



Jahrgang 45
Freitag, den 20.01.2017
Ausgabe 3/2017

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,95 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

Eine kleine Nachtmusik



Mozart

für Orgel vierhändig

Mozart-Geburtstagskonzert
am 260. Geburtstag von W. A. Mozart

Kompositionen von W. A. Mozart (1756-1791)
in Fassung für Orgel zu 4 Händen und 4 Füßen:

- Serenade Nr. 13 G-Dur ("Eine kleine Nachtmusik") KV 525
- Ein Orgel-Stück für eine Uhr f-moll KV 608
- Ein Andante für eine Walze in eine kleine Orgel KV 614
- Ein Stück für ein Orgelwerk in einer Uhr f-moll KV 594
- Fuge g-moll KV 401
- Adagio in C-Dur für Glasharmonika KV 356
- "Alla turca" aus der Sonata II in A-Dur KV 357



Konzert mit Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage
auf eine große Leinwand (Möglichkeit zum Zuschauen) www.lenz-musik.de

Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz

Ev. Kirche Erfelden

Freitag, 27. Jan. 2017, 19.30 Uhr

**Mozart-Geburtstagskonzert
an der barocken Orgel**

**Eintritt frei
(Kollekte)**

RIED - Autovermietung

PKW - Kleintransporter / LKW
mit Ladebordwand (7,49 t)

0 61 58 - **17 99**

RIED TAXI

seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Krankenfahrten aller Art

(Dialyse/Strahlenbehandl./Chemoth./Arzt)

Auch **LIEGENDBEFÖRDERUNG /**

ROLLSTUHL mit Treppenlift

0 61 58 - **52 52**

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Vereinfachtes Umlegungsverfahren „Stahlbaustraße“ in Riedstadt / Goddelau

Bekanntmachung

In der vereinfachten Umlegung „Stahlbaustraße“ der Stadt Riedstadt wird nach § 83 Baugesetzbuch vom 23. Sept. 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 29.11.2016 am 14.01.2017 unanfechtbar geworden ist. Mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingewiesen. Die Geldleistungen sind fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung

Diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Magistrat der Stadt Riedstadt - Umlegestelle - Rathausplatz 1 in 64560 Riedstadt - schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

*Riedstadt, den
Magistrat der Stadt Riedstadt
gez. Werner Amend, Bürgermeister*

Räumung von Gräbern und Urnennischen

Die Friedhofsverwaltung der Stadt lässt auf den Riedstädter Friedhöfen ab dem 20. Februar 2017 alle Gräber räumen, deren Ruhefristen von 25 Jahren abgelaufen sind. Betroffen sind Grabstätten von Verstorbenen, die bis zum Jahr 1991 beigesetzt wurden. Im Vorfeld wurden bereits an den betroffenen Grabstätten entsprechende Aufkleber angebracht.

Die Stadt bittet die Hinterbliebenen, welche die Grabstätten weiterhin nutzen möchten, sich **unbedingt schnellstmöglich** vormittags mit der Friedhofsverwaltung, (Carmen Funck, Tel. 06158 181-313) in Verbindung zu setzen. Bei Familiengräbern und Urnennischen besteht die Möglichkeit der Verlängerung des Nutzungsrechts.

Liste der betroffenen Gräber sind in den Schaukästen des jeweiligen Friedhofs ausgehängt. Die Räumungen werden durch den Bauhof in der Woche ab 20. Februar zunächst in Crumstadt beginnen, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen. Daran schließen sich die Friedhöfe der übrigen Stadtteile an. Zusätzliche Gebühren werden für die Abräumung nicht fällig, da diese Aufwendungen bereits in den ursprünglich gezahlten Bestattungskosten enthalten waren.

Sprechzeiten des Kulturbüros

Die Sprechzeiten des städtischen Kulturbüro am Büchnerhaus (Riedstadt-Goddelau, Weidstraße 9) sind derzeit aus personellen und organisatorischen Gründen etwas eingeschränkt: Das Kulturbüro ist bis auf weiteres in der Regel von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar - donnerstags lediglich nachmittags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Im Übrigen steht für Kartenreservierungen über die übliche Telefonnummer (06158 930841) auch ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Außerdem kann eine Kontaktaufnahme zur Mitarbeiterin Isabell Peljto per E-Mail (kultur@riedstadt.de) erfolgen.

Gemeinsamer Schiedsgerichtsbezirk

Die beiden Riedstädter Schiedsgerichtsbezirke für die Stadtteile Crumstadt und Goddelau wurden nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Sommer vergangenen Jahres zusammengelegt. Für den gemeinsamen Schiedsgerichtsbezirk Goddelau-Crumstadt ist Jutta Gräß zuständig, die bereits seit 2014 als Schiedsfrau für den Stadtteil Goddelau tätig war.

Zu den Aufgaben des Schiedsamtes gehört die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen. Damit wird das Ziel verfolgt, eine gütliche Einigung zwischen streitenden Parteien zu erreichen und damit gerichtliche Verfahren zu vermeiden. Die ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach den Vorschriften des Hessischen Schiedsamtgesetzes. Die für Crumstadt und Goddelau zuständige Schiedsfrau wird generell lediglich auf Anforderung tätig. Jutta Gräß ist hierzu über Telefon (06158 8283800) oder E-Mail (jutta.graeff@schiedsfrau.de) erreichbar.

Stellenanzeige

Die Stadt Riedstadt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Beschäftigten für den städtischen Bauhof

zu besetzen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bauhandwerk
- oder vergleichbare, längere Tätigkeit als „Allrounder“ im handwerklichen Bereich möglichst mit Schwerpunkt Maler- und Verputzer-Handwerk
- die Bereitschaft für die Übernahme von Arbeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und an Wochenenden (Winterdienst-Rufbereitschaft, Mitwirkung bei Bestattungen)
- Führerschein mindestens Klasse B, besser C1E oder ehemalige Klasse 3
- Engagement, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Vergütung nach Besoldungsgruppe EG 4 oder 5 TVöD (je nach Qualifikation)
 - festgelegte Arbeitszeiten (unterschiedliche Sommer- und Winterarbeitszeiten)
 - Fortbildungsmöglichkeiten
 - die im öffentlichen Dienst üblichen Vergünstigungen (Bezahlung anfallender Überstunden, Zusatzversorgung)
- Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse etc.) bitten wir **bis spätestens 6. Februar 2017** einzureichen.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur auf Wunsch, sofern ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Falls Sie Ihre Bewerbung per E-Mail einreichen möchten, nutzen Sie bitte ausschließlich folgende Mailanschrift: a.henze@riedstadt.de.

Für weitere Auskünfte zum Aufgabenbereich steht Ihnen der Leiter des Bauhofs, Kai Gersema (Telefon 06158 5060) gerne zur Verfügung.

**Magistrat der Stadt Riedstadt
-Personalservice-
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt**

Die Biotonne im Winter

Bei Außentemperaturen unter null Grad Celsius kann es passieren, dass feuchte Abfälle in der Biotonne festfrieren und deshalb die Mülltonne nicht vollständig geleert werden kann. Wegen der jetzt wieder ankommenden Bürgeranrufe rät die Fachgruppe Umwelt dazu, feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln. „Was im Sommer gegen Gärung und Fliegenbefall hilft, ist eben auch im Winter gut“, erläutert Umweltberaterin Barbara Stowasser.

Die Zugabe von Pappkarton in die Biotonne kann ebenfalls hilfreich sein, um ein Festfrieren zu vermeiden. Wenn es hierfür schon zu spät ist, sollte mit einer Grabgabel oder einem ähnlichen Werkzeug versucht werden, den Tonneninhalt zu lösen.

Vielfältige Tipps und konkrete Ratschläge zur Abfallvermeidung und -verwertung gibt es bei der Fachgruppe Umwelt im Rathaus (Zimmer 307 im 3. Stock). Barbara Stowasser ist telefonisch unter der Rufnummer 06158 181-321 zu erreichen. Informationen finden sich auch auf der städtischen Homepage unter „Leben in Riedstadt“ und in der Rubrik „Abfall, Energie, Umwelt, Natur“.

Wohnungsamt ändert Sprechzeiten

Aus organisatorischen Gründen mussten die regelmäßigen Bürozeiten des Wohnungsamtes der Stadtverwaltung Riedstadt mit dem neuen Jahr verändert werden. Die Mitarbeiterin Gabriele Kissel ist zukünftig nur noch montags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Ihrem Büro für Wohnungssuchende erreichbar. Generell werden Vorsprachen nach Terminabsprachen über die Telefonnummer 06158 181-413 oder per E-Mail (g.kissel@riedstadt.de) empfohlen.

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschriften der Sitzungen des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 24. November 2016 und am 12. Dezember 2016 und die Niederschrift der Sitzung Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 8. Dezember 2016 liegen vom 23. bis 27. Januar 2017 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Politik“ im Ratsinformationssystem.

Fahrerflucht nach Baumschaden

Am vergangenen Wochenende 14./15. Januar ereignete sich ein Unfall in der Stahlbaustraße 19 im Goddelauer Gewerbegebiet Südwest. Dabei wurde ein recht großgewachsener Spitzahornbaum zerstört. Angesichts des angerichteten Schadens wird ein LKW als Verursacher angenommen, da ein Pkw-Fahrer wohl kaum hätte weiterfahren können.

Der Fahrer hat sich weder beim Eigentümer des angrenzenden Grundstücks noch bei der Stadt gemeldet. Die Stadt hat daher die Fahrerflucht der zuständigen Polizei angezeigt und Strafanzeige gestellt. Sie schätzt den Wert des Baumes auf 5.000 Euro.

Wer Angaben zum Schadensverursacher machen kann und entsprechendes beobachtet hat, wird gebeten sich mit der Fachgruppe Umwelt bei der Stadtverwaltung Riedstadt in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner ist der für Grünflächen zuständige Mitarbeiter Matthias Harnisch (Telefon 06158 181-322, E-Mail: m.harnisch@riedstadt.de).



Baumschaden im Goddelauer Gewerbegebiet

Aus der Polizeiarbeit

Aus der Polizeiarbeit

Unfallflucht - Zeugen gesucht

Riedstadt-Goddelau (ots) - Mit einem laut vernehmbaren Knall ereignete sich am Dienstagabend, den 11.01.2017 gegen 17:15 Uhr im Bereich der Philippsanlage 15 in Riedstadt-Goddelau ein Verkehrsunfall. Ein bislang unbekanntes Fahrzeug prallte am Straßenrand gegen einen Baum und beschädigte diesen. Obwohl am Unfallort Trümmerreste des Verursachers zurückblieben, konnte der Unfallfahrer seine Fahrt fortsetzen und unerkannt entkommen. Wer kann Hinweise zu dem Unfall geben oder hat zu dieser Zeit ein im Frontbereich schwer beschädigtes Fahrzeug wahrgenommen? Den Ermittlungen zufolge kam das Unfallauto aus der Ortsmitte von Goddelau und fuhr in Richtung Crumstadt. Der Sachschaden am Baum kann bislang noch nicht beziffert werden. Hinweise nimmt die Polizeistation in Groß-Gerau unter 06152/175-0 entgegen.

Riedstadt-Wolfskehlen: 20.000 Euro Schaden bei Einbruch in Heimtierfachmarkt

Riedstadt (ots) - Zirka 20.000 Euro Schaden beträgt der Schaden, den bislang unbekanntes Kriminelle am Sonntagabend (15.01.) gegen 22.15 Uhr bei einem Einbruch in einen Fachmarkt für Heimtierbedarf in der Lise-Meitner-Straße angerichtet haben. Mit brachialer Gewalt verschafften sich die Täter über das Dach Zugang in den Markt, scheiterten aber anschließend im Gebäude mit ihrem Versuch, einen Tresor aufzubrechen und mussten unverrichteter Dinge ohne Beute wieder abziehen. Eine sofortige Fahndung durch die Polizei führte im Anschluss nicht zum Erfolg. Wer in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 21/22) unter der Telefonnummer 06142/6960 in Verbindung zu setzen.

Riedstadt Panorama

Termine aus dem Veranstaltungskalender

Hilfsaktion für Amatrice geht weiter

Weiterer Termin für Informationsveranstaltung am Sonntag, 5. Februar

Spendensammlung über die Stadtkasse

Mit seinem Auftritt beim Riedstädter Neujahrsempfang hat der in Goddelau geborene Salvatore de Nardo auf seine private Benefizaktion zu Gunsten der Erdbebenopfer im italienischen Amatrice hingewiesen. Der Berufsmusiker hatte spontan nach dem Bekanntwerden des verheerenden Erdbebens im Sommer vergangenen Jahres ein Lied geschrieben (wir haben berichtet).

Die Kleinstadt Amatrice hatte mit ihren insgesamt 69 kleineren Orten ursprünglich etwa 2.650 Einwohner. Die Dörfer in dem bergigen, von Landwirtschaft geprägten Landstrich Mittelitaliens sind alle von dem Beben am 24. August mehr oder weniger betroffen. Insgesamt sind bis heute über 300 Menschen ums Leben gekommen - über 2.000 Personen waren zum Teil schwer verletzt. Viele leben noch immer in Wohnwagen oder Zelten - auch jetzt nach Einbruch eines harten Winters. Angesichts des Ausmaßes des Elends, das de Nardo selbst bei mehreren Besuchen vor Ort gesehen und dokumentiert hat, ist sein Wille zu helfen ungebrochen.

Der Erlös, der durch die Downloads seines Songs „Tu sei bella terra mia“ („Du bist wunderbar meine Erde“) im Internet zusammenkommt, soll in voller Höhe an die Bürgerschaft von Amatrice weitergegeben werden. De Nardo will damit einen kleinen Beitrag leisten, die Folgen der Katastrophe vom 24. August 2016 zu mildern, als um 3:26 Uhr in Amatrice die Erde bebte und im Epizentrum keinen Stein mehr auf dem anderen ließ. Beeindruckende Bilder von den Folgen der Naturkatastrophe hatte de Nardo bereits bei einem ersten Informationsabend in der vergangenen Woche (10.) präsentiert.

Nun lädt Salvatore de Nardo gemeinsam mit dem Bürgermeister und Schirmherrn der Aktion, Werner Amend, noch einmal zu einer öffentlichen Veranstaltung ein, um für seine Benefizaktion zu werben.

Fortsetzung auf Seite 8